

## ENTSCHLIESSUNGSANTRAG

**der Abgeordneten Gerald Loacker, Fiona Fiedler, Kolleginnen und Kollegen  
betreffend Impfen in der Apotheke**

**eingebraucht im Zuge der Debatte in der 139. Sitzung des Nationalrats über den  
Bericht des Gesundheitsausschusses über den Antrag 2147/A(E) der  
Abgeordneten Philip Kucher, Kolleginnen und Kollegen betreffend eine breit  
angelegte, niederschwellige Aufklärungs- und Informationsoffensive zur  
Corona-Schutzimpfung (1315 d.B.) – TOP 9**

### **Keine Klientelpolitik beim Impfen**

Bereits in 15 europäischen Ländern darf in Apotheken geimpft werden. Mit der liberalen Regierungsbeteiligung in Deutschland wurde zuletzt auch das Impfen in deutschen Apotheken ermöglicht. In Österreich ist das Impfen aber weiterhin vorwiegend den Ärzt\_innen vorbehalten. Gleichzeitig will die Bundesregierung nun die COVID-Impfpflicht umsetzen, ohne den Menschen die Möglichkeit zu geben, sich wohnortnah in Apotheken impfen zu lassen. Beim Impfen darf es aber nicht zu Klientelpolitik kommen, deshalb muss das Impfen in Impfapotheken endlich möglich werden. Auch die Apothekerkammer hat in ihrer Impfpflichtgesetz-Stellungnahme erneut darauf hingewiesen, dass "Impfen in der Apotheke" endlich auch in Österreich verwirklicht werden muss (1).

### **Impfschulungen für Apothekerpersoneal laufen bereits**

Dass mehrere Stationen im Impfprozess dem Ziel von höheren Durchimpfungsraten im Allgemeinen entgegenstehen, haben nun auch die Gesundheitslandesräte erkannt und ein Impfen in der Apotheke vorgeschlagen (2). Entsprechend dem Vorschlag der Gesundheitslandesräte müssen nun schleunigst die gesetzlichen Grundlagen für ein Impfen in der Apotheke geschaffen werden. Allein die Zeitersparnis, die gerade berufstätige Eltern für sich und ihre Kinder dadurch haben werden, spricht für ein rasches Vorgehen. Die entsprechenden gesetzlichen Schritte für das Impfen in der Apotheke wären auch eine Anerkennung der Leistungen der Apothekerschaft, die bereits mit den Impfschulungen begonnen hat (3). Aktuell haben bereits 1500 Apotheker\_innen eine Impfausbildung absolviert (4). Ein Impfangebot, das man endlich nutzen sollte.

Quellen:

- (1) [https://www.parlament.gv.at/PAKT/VHG/XXVII/SN/SN\\_28970/index.shtml](https://www.parlament.gv.at/PAKT/VHG/XXVII/SN/SN_28970/index.shtml)
- (2) <https://www.profil.at/oesterreich/rechtlicher-druck-aerztevertreter-stoppten-impf-schulung-fuer-apotheker/401361644>
- (3) <https://www.wu.ac.at/other/zukunftsperspektiven-nach-der-coronakrise-1/corona-ga-details/detail/was-hat-corona-bis-jetzt-den-oesterreichischen-staat-gekostet>
- (4) <https://www.apothekerkammer.at/presse/apothekerkammer-ja-zur-impfpflicht-fuer-gesundheitsberufe>

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgenden

## ENTSCHLIESSUNGSANTRAG

Der Nationalrat wolle beschließen:

"Der Bundesminister für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz wird aufgefordert, dem Nationalrat schnellstmöglich eine Regierungsvorlage vorzulegen, die das Impfen in Apotheken durch ein entsprechend geschultes Apothekenpersonal ermöglicht."

Kauf  
FEUER

Bernhard  
(Bernhard)

Sachs  
(Wagner)

Doppelbauer  
(DOPPELBAUER)

Kunze  
(Kunze)

